



Gemeindeamt Rottenbach

pol. Bezirk Grieskirchen, OÖ
A – 4681 Rottenbach 12

Tel.: (07732) 2755, Fax: 2755-50
www.rottenbach.gv.at
gemeinde@rottenbach.ooe.gv.at

Sitzung Nr. 2/2016

Verhandlungsschrift

über die Sitzung
des Gemeinderates der Gemeinde Rottenbach

am Donnerstag, 12. Mai 2016 um 20:00 Uhr

ANWESENDE:

1. Bürgermeister Stadlmayr Alois BEd, Ing.
2. Voraberger Josef
3. Breuer Verena, Mag.
4. Auzinger Theresa, BEd
5. Vormayr Hannes
6. Schiller Josef, DI (FH)
7. Heftberger Josef, MSc MBA
8. Spanlang Marold
9. Huemer Johannes
10. Steiner Walter
11. Hackl Franz, Ing.
12. Kroiß Rainer, Ing.
13. Krausgruber Roland

ERSATZMITGLIEDER

-x-

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL Martina König;

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO): -x-

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs. 4 OÖ. GemO): -x-

Es fehlten:

entschuldigt: -x-

unentschuldigt: -x-

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO): AL Martina König

Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 12.05.2016

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung;
- 2.) Pfarramt Rottenbach – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Kirchturmsanierung – Grundsatzbeschluss, K-204/2016;
- 3.) Volksschulsanierung - Auftragsvergaben, Schu-211/2016;
- 4.) Örtliches Entwicklungskonzept – Abänderung im Bereich Poppenreith, Bau-208/2016;
- 5.) Flächenwidmungsplan - Abänderung im Bereich Poppenreith – Grundsatzbeschluss, Bau-208/2016;
- 6.) Grundverkauf Huber Maximilian und Birgit – Zustimmung, Bau-208/2016;
- 7.) Erweiterung Ortsbeleuchtung Gehweg Sportanlagen – Auftragsvergabe, Bau-212/2016;
- 8.) Allfälliges;

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

a)

die Sitzung von ihm, dem Bürgermeister, einberufen wurde;

b)

die Verständigung hiezu zeitgerecht schriftlich erfolgt ist und die Einladung ebenfalls an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder ergangen und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

c)

die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 10.03.2016 mit der Einladung zur heutigen Sitzung zeitgerecht an alle Mitglieder des Gemeinderates übermittelt wurde und diese während der heutigen Sitzung aufliegt.
Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

d)

zur Abänderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes sowie Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Poppenreith (Tagesordnungspunkte 4 und 5) Herr Friedrich Flör und Frau Christine Ehebruster zur Projektvorstellung eingeladen wurden.

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass durch ihn folgender Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde: Wohnungsvergabe in Weeg 18/3 und stellt zugleich an den Gemeinderat die Frage, ob dieser damit einverstanden ist, dass der Dringlichkeitsantrag vor dem Tagesordnungspunkt Allfälliges behandelt wird. Bei der Abstimmung kann der Bürgermeister Einstimmigkeit feststellen.

TAGESORDNUNG, BERATUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE .

2.) Pfarramt Rottenbach – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Kirchturmsanierung – Grundsatzbeschluss, K-204/2016;

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Kirchturm schwere Mängel am Turmhelm festgestellt wurden und eine Sanierung notwendig ist.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. € 180.000,00. Durch die Pfarre wurde ein Förderansuchen um finanzielle Unterstützung eingebracht und wird dieses durch den Vorsitzenden verlesen.

Vizebürgermeister Schiller gibt zu Wort, dass die Kirche zum Zentrum der Gemeinde gehört und dadurch der Pfarre eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde zusteht.

GR Heftberger erkundigt sich bezüglich der Gesamtfinanzierung für diese Sanierungsmaßnahme. Daraufhin teilt der Bürgermeister mit, dass sich die Finanzierung wie folgt darstellt:

- Unterstützung durch das Kulturreferat des Landes
- Haussammlung
- Anteilige Mittel aus den Kirchenbeiträgen

Bezüglich dem Förderansuchen wurde mit Herrn Landesrat Hiegelsberger Kontakt aufgenommen und mitgeteilt, dass für die Gewährung von BZ-Mittel die Vorlage eines Gesamtfinanzierungsplanes notwendig ist.

GR Kroiß spricht sich grundsätzlich für eine finanzielle Unterstützung aus, jedoch nur in der Höhe, welche für die Gemeinde leistbar ist.

GR Voraberger ist der Meinung, die Kirche von Seiten der Gemeinde in der Höhe der zugesagten BZ-Mittel zu unterstützen.

Als keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den **ANTRAG**, dass die Gemeinde eine finanzielle Unterstützung zur Kirchturmsanierung grundsätzlich leistet und sich die Höhe nach den zugesagten BZ-Mittel des Landes richtet. Die Abstimmung mittels Handzeichen ergab eine **EINSTIMMIGE Annahme** seines Antrages.

3.) Volksschulsanierung - Auftragsvergaben, Schu-211/2016;

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Volksschulsanierung die einzelnen Gewerke ausgeschrieben wurden.

Die Anbotsöffnung fand am Mittwoch, den 04.05.2016 in Anwesenheit von Herrn DI Antlinger statt.

Durch folgende Firmen wurde zeitgerecht ein Angebot abgegeben und ergab sich nachstehender Vergabevorschlag:

BAUVORHABEN: SANIERUNG
VOLKSSCHULE ROTTENBACH

1

VERGABEVORSCHLAG

PREISSPIEGEL		1	2	3	4	5	MITTELWERT	KOSTENSCHÄTZ	ANB/KS
GEWERKE	NL/SK-%	NL/SK-%	NL/SK-%	NL/SK-%	NL/SK-%	NL/SK-%	10/2014+02/2015	Ø - %	
1 BAUMEISTER		BAYER-BAU	GIGLER-HUDE	DUSWALD					
AnbotsΣ geprüft		32.312,71	35.290,79	-	-	-	33.801,75	27.847,11	
Nachlaß/Skonto	4/3	30.089,60	35.290,79	0/0	0/0	0/0	33.801,75	27.847,11	1,08
2 TROCKENBAU		THALLER-MAYR	HOFER	MAIRHUBER	KRIEGER				
AnbotsΣ geprüft		13.274,50	-	-	-	-	13.274,50	14.512,63	
Nachlaß/Skonto	4/3	12.361,21	-	0/0	0/0	0/0	13.274,50	14.512,63	0,85
3 FLIESENLEGER		MAYR	AUER	BAU-BAST	MÖWA				
AnbotsΣ geprüft		9.066,00	10.246,06	-	-	-	9.656,03	7.248,00	
Nachlaß/Skonto	3/3	8.530,20	10.246,06	0/0	0/0	0/0	9.656,03	7.248,00	1,18
4 BODENLEGER		SCHRÖDL	AUINGER	POLZINGER	HUBER				
AnbotsΣ geprüft		12.228,00	12.853,00	14.922,50	-	-	13.334,50	12.100,00	
Nachlaß/Skonto	4/3	11.386,71	12.853,00	14.922,50	0/0	0/0	13.334,50	12.100,00	0,94
5 GLASERER		HÖRMANNSEDER	SEIDENBUSCH	PG-GLASBAU	POHN	RICHTER			
AnbotsΣ geprüft		1.289,60	1.551,00	-	-	-	1.420,30	914,65	
Nachlaß/Skonto	5/3	1.188,37	1.551,00	0/0	0/0	0/0	1.420,30	914,65	1,30
6 MALER		KRAUSGRUBER	REIF	NISCHLER					
AnbotsΣ geprüft		18.549,00	19.883,25	-	-	-	19.216,13	7.670,90	
Nachlaß/Skonto	3/2	17.632,68	19.883,25	0/0	0/0	0/0	19.216,13	7.670,90	2,30
7 WC-TRENNWAND		P.M.H	HINKE	BAU-SET	DORMA-HÜPPE	ANNERL			
AnbotsΣ geprüft		2.893,20	3.065,00	3.384,00	3.469,00	-	3.202,80	2.935,28	
Nachlaß/Skonto	3/3	2.722,21	3.065,00	3.384,00	3.469,00	0/0	3.202,80	2.935,28	0,93
8 INNENTÜREN		HINKE	ANNERL	KIEMESWENGER	MINIHUBER				
AnbotsΣ geprüft		2.952,00	-	-	-	-	2.952,00	2.336,01	
Nachlaß/Skonto	4/2	2.777,24	-	0/0	0/0	0/0	2.952,00	2.336,01	1,19
9 ELEKTRO		WASNER	AHINSTALL	DEIXLER					
AnbotsΣ geprüft		19.976,33	-	-	-	-	19.976,33	18.038,41	
Nachlaß/Skonto	5/3	18.408,19	-	0/0	0/0	0/0	19.976,33	18.038,41	1,02
10 H/K/L/S		MAYRHUBER	TRAXLER	HEIGL	AHINSTALL				
AnbotsΣ geprüft		16.431,44	17.679,00	16.600,00	22.445,02	-	18.288,87	22.797,01	
Nachlaß/Skonto	5/3	15.141,57	15.348,02	15.779,96	22.445,02	0/0	18.288,87	22.797,01	0,66
Σ vor NL/SK		128.972,78							
VERGABESUMME excl.Ust		120.237,96	0,0726				135.123,20	116.400,00	1,033
20% Ust		24.047,60					27.024,64	23.280,00	
VERGABESUMME inkl.Ust		144.285,58					162.147,84	139.680,00	

ANBOT vom: 04.05.2016
PREISSPIEGEL: 04.05.2016

KONDITIONEN vom: 09.05.2016
VERGABE vom: 12.05.2016

ARCH.D.I.KLAUS ANTLINGER

Anschließend informiert der Vorsitzende über die geplanten Sanierungsmaßnahmen, wie bei der GR-Sitzung am 10.03.2016 beschlossen:

- Sanitäranlagen im OG
- Sanierung von 3 Klassenräumen (Akustikdecke, Beleuchtung, Malerarbeiten, Bodenbelag und Waschbeckenerneuerung)
- Auf Grund der Verlegung des Lehrer-WC's ist eine Vergrößerung des Direktionszimmers vorgesehen (Zusätzliche Nutzung als Besprechungsbereich inkl. Neumöblierung).
Dazu ist der Abbruch der Trennwand zum WC inkl. der Sanitärinstallationen notwendig.

Bei den bestehenden Sanitäranlagen wird ein Lehrer-WC in die Mitte der Toiletten eingebaut und wurden die neuen WC-Anlagen nach den genauen Vorgaben (Berechnungsschlüssel Schüleranzahl) geplant.

Zur Sanierung der Klassenräume wird mitgeteilt, dass der Austausch der Böden in der Finanzierungssumme nicht enthalten ist, sich der Ausschuss hierfür jedoch ausgesprochen hat. Ebenfalls nicht im Finanzierungsplan enthalten sind die Umbauarbeiten im Direktionszimmer. Die Kosten hierfür sind von der Gemeinde zu tragen. Für den Austausch der Möblierung in den Klassenzimmern (Kästen) wurde um Gewährung von zusätzlichen Förderungsmitteln beim Land OÖ angesucht.

m

Bezüglich Möblierung für Direktionszimmer und Kästen für die Klassenzimmer wurde mit Frau Direktorin Klein vereinbart, dass durch die Lehrkräfte von Möbelhäusern Angebote eingeholt werden und die Auftragsvergabe im Gemeindevorstand beschlossen wird.

Als keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den **ANTRAG**, der Gemeinderat möge beschließen, die Aufträge wie vorgetragen an den jeweiligen Billigstbieter zu vergeben.

Bei der mittels Handzeichen vorgenommenen Abstimmung kann der Bürgermeister eine **EINSTIMMIGE Annahme** seines Antrages feststellen.

4.) Örtliches Entwicklungskonzept – Abänderung im Bereich Poppenreith, Bau-208/2016;

Unter diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Vorsitzende, dass durch Herrn Flör Friedrich ein Ansuchen um Abänderung des Flächenwidmungsplanes (Umwidmung von Grünland auf Sonderwidmung Tourismus) im Bereich Poppenreith eingebracht wurde und er ersucht Herrn Flör das geplante Projekt vorzustellen.

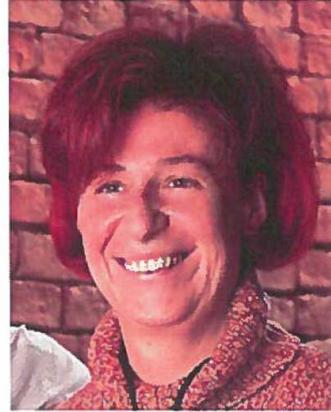
Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat die Frage, ob dieser damit einverstanden ist, dass durch Herrn Flör eine Projektvorstellung erfolgt.

Bei der Abstimmung kann der Bürgermeister Einstimmigkeit feststellen.

Seminarhof Schleglberg



Friedrich Flör



Christine Ehebruster

Eröffnung 2008



12 Dienstnehmer

Jahresumsatz 2015 - € 580.000.-

Kommunalsteuer 2015 - € 5.200.-

Nächtigungen ~ 4300

Auslastung 2017 – über 50 %

Gästeanteil aus dem Ausland 27%

Firmenschulungen 50%

Sonstige Seminare 50%





Projekt Poppenreith

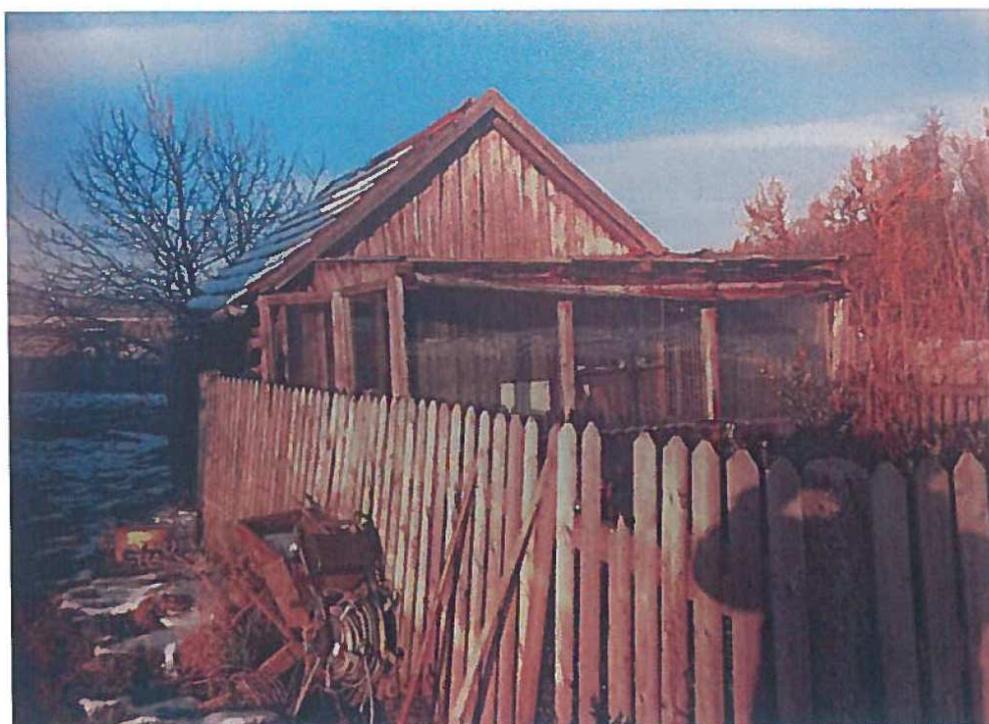
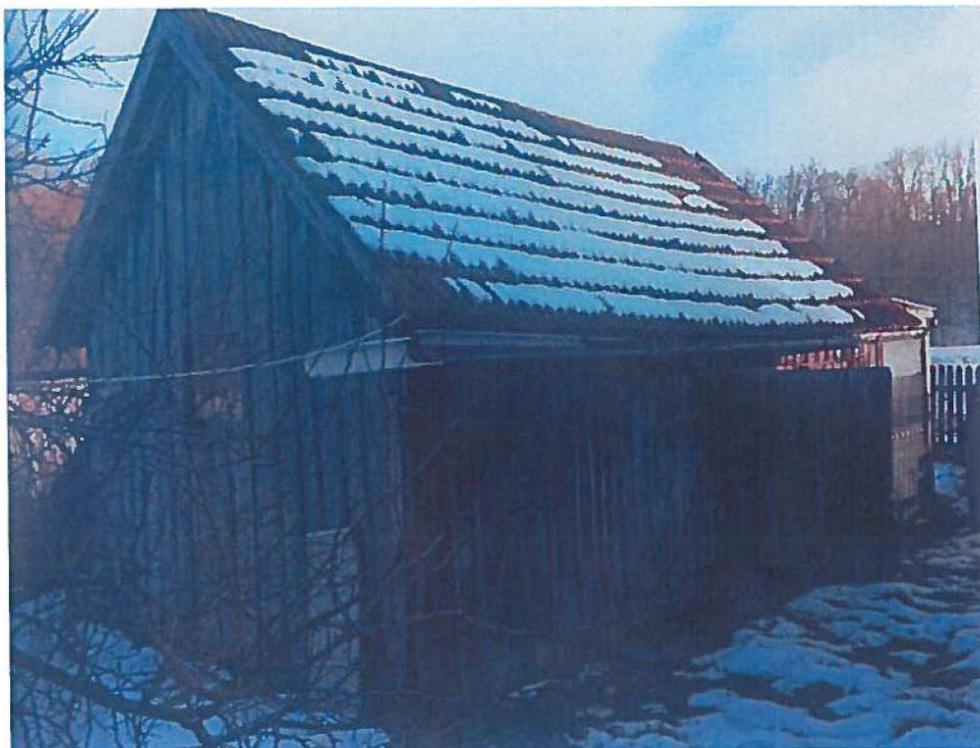


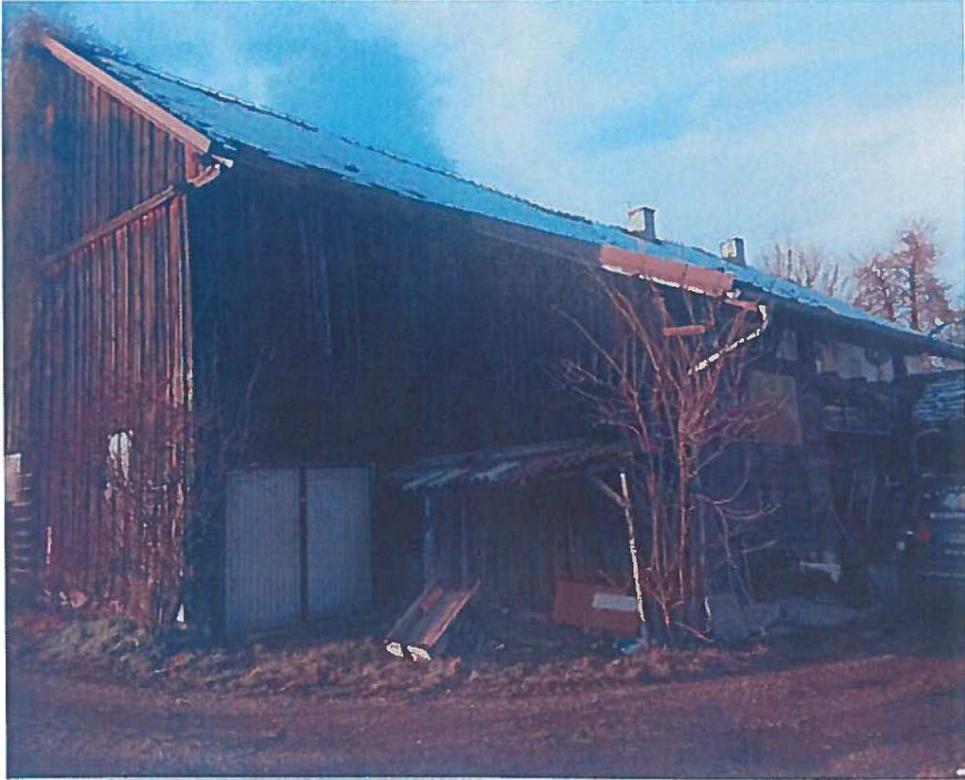
08/2013 Kauf des Grundstückes mit 2,4 ha

aktuelle Grundstücksgröße 10 ha

beide in der Landwirtschaft groß geworden

Fotos Bestand:





Idee und Wunsch

- Landwirtschaft mit Teichanlage
 - Hochwertige Produkte (Gemüse, Feldfrüchte, Fleisch, Fisch) für den Seminarhof und Eigenbedarf
 - Leben und Arbeiten in Gemeinschaft samt Wohnen – Behinderten gerecht
 - Regionalität Ein- und Verkauf
 - nach Möglichkeit Energieunabhängigkeit (Autark), positive Energiebilanz
 - Urlaub am Bauernhof, Netzwerk für Interessenten die gerne mitarbeiten möchten
 - Betreuungs- und Pflegezimmer
 - Nutzung von Gästezimmern und Gästehaus für längeren Auszeitaufenthalt von Gästen des Seminarhofes Schleglberg
 - Überschuss von Produkten über Hofladen verkaufen
 - Räumlichkeiten für Besuch von Schulklassen, Kindergarten, Interessierten an Gemeinschaftsprojekten
 - Freie Tierhaltung (Ferkel, Schafe, Gänse, Enten, Hühner, Truthahn, Hasen, Fische)
-

Umsetzung

Bau von Stallgebäude:

Tierhaltung, Schlachtraum, Verarbeitungsraum, Kühl- und Gefrierraum, Lagerraum für Obst und Gemüse, beheizbares Gemüsehaus, Getreide- und Strohlager, Hackschnitzzellager.

Bau von Gemüsehaus:

allein stehend – beheizbar

Bau eines Gemeinschaftshauses:

- 4 Wohnungen für fixe Mitarbeiter des Projektes
 - 1 Wohnung für vorübergehende Mitarbeiter (Studenten....)
 - 2 Gästezimmer die auch bei Bedarf als Betreuungs- und Pflegezimmer genutzt werden können
 - 2 Gästezimmer für Urlaub am Bauernhof und Seminarhofnutzung
 - Gemeinschaftsräume für Mitarbeiter, Interessenten, Schulen, Kindergarten
 - Hofladen mit Lagerraum für Überschuss der Produkten
 - Brotbackraum und Verarbeitungsraum
 - Abstellräume für Wohnungen
 - Gästehaus 70m² für längeren Auszeitaufenthalt
 - 5 Carboards für Bewohner
 - Parkplätze für Besucher
-

Bewohner und Mitarbeiter des Projektes:

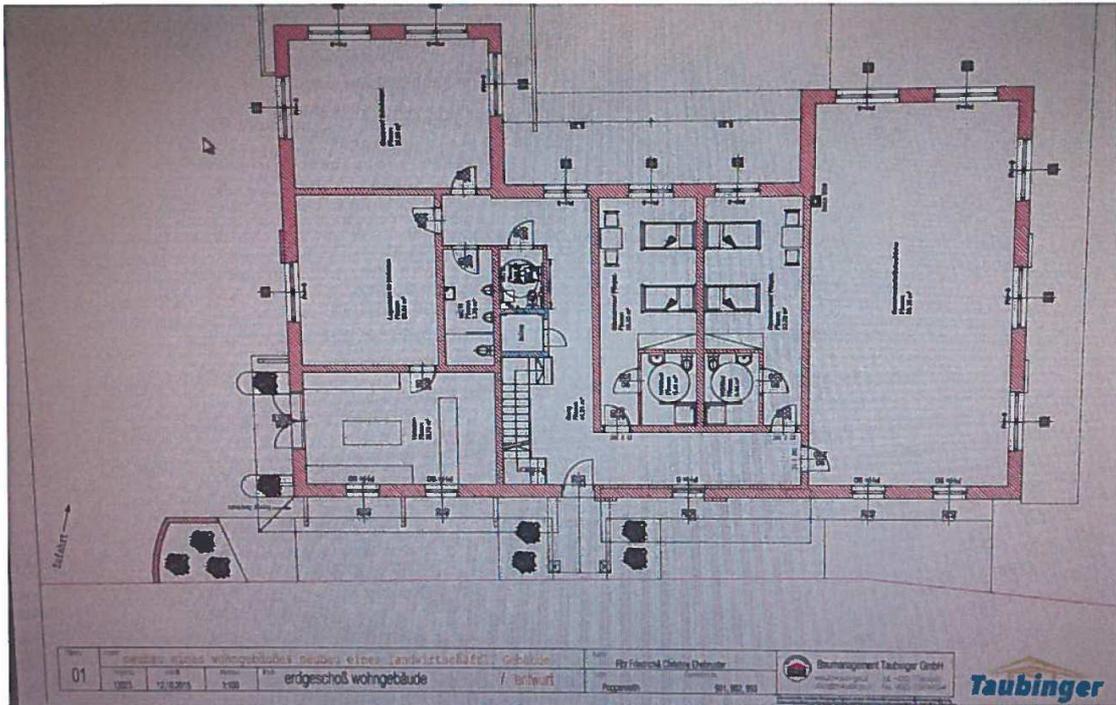
Flör Friedrich, Christine Ehebruster
Manfred Anzengruber, Edita Schiemer
Kurt, Doris, Sebastian, Felix Desch
Robert Sperl

Fotos und Pläne Projekt Poppenreith:

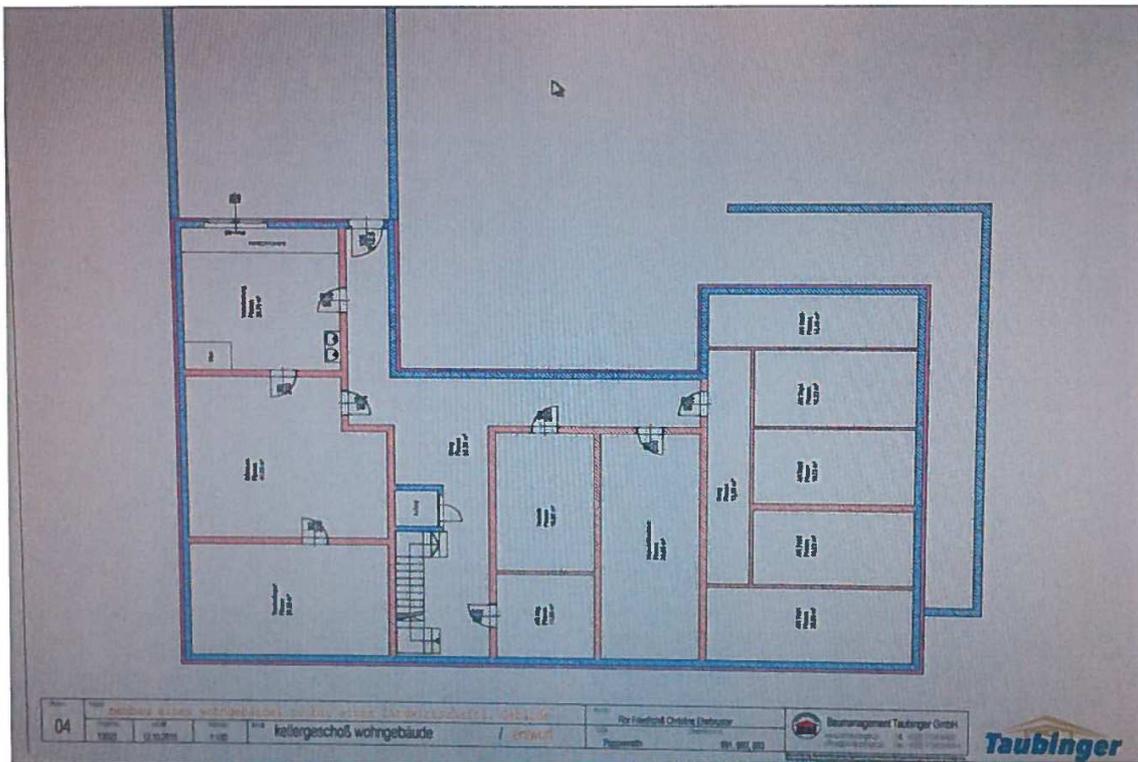
Ansicht Wohnhaus, Stall, Gästehaus, Carboard,
Gemüsehaus



Plan Wohnhaus Erdgeschoss



Plan Wohnhaus Kellergeschoß



GR Kroiß stellt die Frage, in welchem Zeitraum dieses Projekt verwirklicht werden soll. Daraufhin antwortet Herr Flör, dass die Errichtung des Stalles ehest möglich, der Rest im Jahr 2017 erfolgen soll.

GR Heftberger erkundigt sich, wie viele Hauptwohnsitze durch dieses Projekt vorgesehen sind.

Herr Flör gibt zu Wort, dass 4 Hauptwohnsitze angemeldet werden.

GR Voraberger gratuliert Herrn Flör zu seiner Vision, jedoch sollte aus seiner Sicht die ortsübliche Landwirtschaft durch diese Umwidmung auf Tourismus nicht eingeschränkt werden.

GR Krausgruber und GR Kroiß sprechen sich für dieses geplante Projekt aus und finden dies eine Bereicherung für den Ort.

Als keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den **ANTRAG**, der Gemeinderat möge die Abänderung des ÖEK im Bereich Poppenreith (Sonderwidmung Tourismus) gekoppelt an das von Herrn Flör vorgetragene Projekt mit nachhaltiger landwirtschaftlicher Nutzung, beschließen.

Bei der Abstimmung mittels Handzeichen kann der Vorsitzende eine **EINSTIMMIGE Annahme** seines Antrages feststellen.

5.) Flächenwidmungsplan – Abänderung im Bereich Poppenreith – Grundsatzbeschluss, Bau-208/2016:

Der Bürgermeister stellt den **ANTRAG**, wie bereits unter TOP 4 besprochen, die Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Poppenreith auf Sonderwidmung Tourismus vorzunehmen.

Dieser Antrag, welcher mittels Handzeichen vorgenommen wurde, ergab eine **EINSTIMMIGE Annahme**

6.) Grundverkauf Huber Maximilian und Birgit – Zustimmung, Bau-208/2016:

Der Vorsitzende informiert, dass bei den Baugründen in Innernsee (Besitzer Huber Maximilian und Birgit) ein Baulandsicherungsvertrag abgeschlossen wurde und besitzt die Gemeinde für diese Grundstücke das Vorkaufsrecht.

Durch die Ehegatten Huber ist beabsichtigt, ein Grundstück zu veräußern und deshalb hat die Gemeinde dem Verkauf zuzustimmen.

Damit das Vorkaufsrecht der Gemeinde erhalten bleibt, ist ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss für jedes Grundstück, welches veräußert wird, notwendig.

Nachdem keine Wortmeldungen vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den **ANTRAG**, der Gemeinderat möge dem Grundverkauf zustimmen.

Bei der Abstimmung mittels Handzeichen kann der Vorsitzende eine **EINSTIMMIGE Annahme** seines Antrages feststellen.

7.) Erweiterung Ortsbeleuchtung Gehweg Sportanlagen – Auftragsvergabe, Bau-212/2016;

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Erweiterung der Ortsbeleuchtung Gehweg Sportanlagen ein Angebot von der Fa. Deixler eingeholt wurde und wird dies zur Kenntnis gebracht:



Angebot 1600005

Straßenbeleuchtung Sportplatz - Frei
 Variante 1: LED Leuchten verkabelt
 Variante 2: Solarleuchten

Pos	Menge EH	Bezeichnung	Preis	Rabatt	St.	Summe
VARIANTE 1:						
001	160,00 m	KSX-PEG 50 Verbundrohr mit Vorspann	1,50	12,00	20	211,20
002	160,00 m	Warnband Achtung Starkstrom	0,15	12,00	20	21,12
003	170,00 m	Erdkabel YY 4 x 6	2,90	12,00	20	433,84
004	3,00 St	Aufsatzleuchte Selux Saturn 3, schwarz LED 45 Watt asym. Modul, IP 65, MTR- Refr., 4000K	924,00		20	2.772,00
005	3,00 St	Lichtmast Alu KLMK/114/76/3 HÜB 3m, ungeschliffen, alu-natureloxiert E6/CO	240,50		20	721,50
006	3,00 St	Mastsicherungskasten EKM 2020, 2xE14-L1	24,00		20	72,00
007	1,00 St	Transportkostenpauschale Alu-Maste und Leuchten	110,00		20	110,00
008	3,00 St	Montage-Anschluß LED Leuchte + Mastsicherung	100,00		20	300,00
Zwischensumme VARIANTE 1						4.641,66
Zwischensumme						4.641,66

Pos	Menge	EH	Bezeichnung	Preis	Rabatt	St.	Summe
						Übertrag	4.641,66

VARIANTE 2:

009	3,00	St	Solarleuchte ECO 80 inkl. Lichtmastmast HÜB 50,exkl. Transport. Solarmodul 80 Wp, LED Modul 10 Watt-1513 Lm., 4000K Genaue Details siehe Bellage Bei Solarleuchten ist auch darauf hinzuweisen, daß in Periodischen Abständen die Batterie (AKKU) zu wechseln ist. (3 -5 Jahre)	2.520,00		20	OPTIONAL
010	1,00	St	Transportkostenpauschale	280,00		20	OPTIONAL
011	1,00	St	Liefer- und Aufbauunterstützung wird nach Bedarf gesondert verrechnet.	0,00		20	OPTIONAL

Grabungs-Verlege-Mastsetzungs-Arbeiten erfolgen Bauselts.
Lieferzeit ab Auftragserteilung ca. 5 Wochen, bei Solarleuchten ca. 8 Wochen.
Preise gültig bis 30.06.2016

Wir hoffen Ihnen mit dieser Aufstellung gedient zu haben und sehen Ihren weiteren Nachrichten mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen
Elektro Deixler GmbH
Deixler Walter


Elektro DEIXLER GmbH
Marktplatz 14, 4680 Haag am Hausruck
Tel. 07732/2225, Fax DW 10
deixlerelektro@redzac.de www.redzac.deixler.de

USt. = 20 %	von	4.641,66	=	928,33	Summe		4.641,66
					+ USt.		928,33
						Gesamtsumme EUR	5.569,99

Der Gemeinderat spricht sich für LED-Beleuchtung aus und als keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den **ANTRAG**, die Fa. Deixler mit der Erweiterung der Ortsbeleuchtung laut vorliegendem Angebot – Variante 1 – zu beauftragen. Die Abstimmung ergab eine **EINSTIMMIGE Annahme**.

Dringlichkeitsantrag:

Durch den Wohnungswerber, Herrn Kocher Georg, erfolgte erst nach Erstellung der Tagesordnung die Mitteilung, dass er die Wohnung Weeg 18/3 – 68,41 m² - (welche bereits seit 01.03.2016 leer steht) mieten möchte und daher ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde.

Da lediglich Herr Kocher für diese Wohnung vorgemerkt ist, dieser die Wohnung ehest möglich beziehen möchte, wurden die Mitglieder des Ausschusses für Senioren-, Wohnungen und Soziales darüber informiert und erklärten sich diese damit einverstanden, die Wohnung an Herrn Kocher zu vergeben.

Als keine Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, stellt der Vorsitzende den **ANTRAG**, der Gemeinderat möge beschließen, die frei werdende Wohnung wie folgt zu vergeben:

Wohnung Weeg 18/3 an Kocher Georg;

Die mittels Handzeichen vorgenommene Abstimmung ergab eine **EINSTIMMIGE Annahme** dieses Antrages.

8.) Allfälliges:

Durch den Bürgermeister ergehen folgende Informationen:

- Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung für Volksschul- und Kindergartenkinder:
Zu diesem Thema erfolgt durch den Vorsitzenden eine ausführliche Erklärung bereits geführter Gespräche.
Im Zuge einer externen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule, Kindergarten und Familie erfolgt am Mittwoch, 18.05.2016 eine Besichtigung der Nachmittagsbetreuungseinrichtung in St.Thomas.
- Baugründe Mösenpoint: Einholung einer Kostenschätzung für die Errichtung der Ortswasserleitung, Schmutzwasserkanal und Oberflächenentwässerung. Nach Einlangen dieser Kostenschätzung wird die Berechnung des Infrastrukturbeitrages vorgenommen.
- Situation Mühlehen: In dieser Angelegenheit erfolgte die Einschaltung der Volksanwaltschaft durch die Familie Anzengruber. Eine Vorlage des bisher geführten Schriftverkehrs an die Volksanwaltschaft war erforderlich.

Beschwerde der Familie Anzengruber bei der BH Grieskirchen betreffend Oberflächenentwässerung. Die Gemeinde wurde zur Vorlage eines Entwässerungskonzeptes bis 30.04.2016 aufgefordert. Das Konzept wurde zeitgerecht vorgelegt.

Grundstücksabgrenzungen: Schreiben des Anwaltes Dr. Kempf - Antrag auf bescheidmäßige Erledigung für die Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen. Eine dementsprechende Entscheidung wurde noch nicht getroffen.

- Neubau Musikheim: Besprechung bzw. Besichtigung der bestehenden Räumlichkeiten am 10.05.2016 mit Herrn Ing. Pollhammer-Land OÖ.
Bei diesem Termin waren ua. Obmann DI Pichler Martin und Kapellmeisterin Schifflhumer Iris anwesend.
Durch Herrn Pollhammer erfolgt die Weiterleitung einer diesbezüglichen Stellungnahme an die IKD und wird als nächster Schritt ein Abstimmungsgespräch (Erstellung Raumerfordernis) stattfinden.

Als keine Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, bedankt sich der Bürgermeister für die rege Mitarbeit und schließt um 22.00 Uhr die Sitzung.

-X-X-X-X-X-

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

(Vorsitzender:)

(Schriftführer:)

(Gemeinderat ÖVP:)

(Gemeinderat SPÖ:)

(Gemeinderat FPÖ:)

(Gemeinderat LR:)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen diese vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom

keine Einwendungen erhoben wurden;
über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde;

Rottenbach am:

Der Vorsitzende:
